

Streitgespräch - Sammeln von Kommunikationsfehlern und Erarbeiten von Gesprächsregeln (Baustein aus dem EPL)

Einstieg:

Zwei ReferentInnen führen als Rollenspiel ein Streitgespräch von etwas 3 – 4 Min. Dauer vor, bei dem sie möglichst viele Fehler einbauen, die eine gedeihliche Entwicklung des Gespräches verhindern. Beispiele für Streitszenen finden sich auf den nächsten Seiten. Statt eines vorgeführten Streitgesprächs kann auch ein Streit-Sketch von Loriot oder anderen Kabarettisten (als Video oder als CD/Cassette) vorgespielt werden.

Beobachtungsaufgaben für die TeilnehmerInnen:

Achten Sie bitte darauf, was dieses Gespräch zum Streit macht. Schauen Sie auf Fehler, auf verbale und nonverbale Verhaltensweisen, die verhindern, dass die beiden der Lösung ihres Problems näher kommen können.

Sammeln der Kommunikationsfehler:

Auf einer Tafel oder einem Plakat sammelt nun einer der ReferentInnen auf der linken Spalte alle „kontraproduktiven“ Verhaltensweisen, die von den TeilnehmerInnen beobachtet wurden und jetzt genannt werden (z.B. nicht ausreden lassen, nicht zugehört, dem anderen ins Wort gefallen, generalisiert, von anderen nicht anwesenden gesprochen, über die Familie des anderen hergezogen, mit „man“ kommuniziert, vom Thema abgeschweift, sehr allgemein von Sachverhalten gesprochen, kein Interesse an den Äußerungen des anderen, sehr laut geworden, unbeherrscht und aggressiv miteinander umgegangen,.....)

Sammeln günstiger Verhaltensweisen

Mit den TeilnehmerInnen werden an der Tafel/am Plakat die günstigen Verhaltensweisen erarbeitet („Suchen wir gemeinsam das Gegenteil von dem, was hier passiert ist...“) und in die rechte Spalte geschrieben.

Wichtig: Es geht hier nicht darum, bei den EPL-Regeln zu landen! Doch sollten für das Rollenspiel gesprächsförderliche Verhaltensweisen gefunden werden, die die TeilnehmerInnen aus negativen Beispielen erarbeiten.

Austeilen und Besprechen von Kommunikationshilfen

Anhand der „Schritte für das Konfliktgespräch“ (dkv-Mappe S. 82, für alle kopiert) werden einzelne Verhaltensweisen aus dem Rollenspiel nochmals besprochen und günstige Alternativen aufgezeigt, ggf. am Rollenspiel konkretisiert – in Zusammenarbeit mit den TN.

Anmerkung für EPL-TrainerInnen:

Es ist nicht Ziel dieser Übung, auf normalen Ehevorbereitungsseminaren die EPL-Regeln zu erarbeiten; es könnte bei TN evtl. die Illusion geweckt werden, einen „kleinen“ EPL-Kurs gemacht zu haben...

Tipp für eine Anschlussübung: Kontrollierter Dialog (dkv-Mappe, S. 72)

Dauer: ca. 45 Minuten

Leicht verändert aus: Thurmaier/Engl/Hahlweg, EPL-Kursleitermanual, 1995